Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 11. Juni 2010 um 17:33 Uhr

Diese "Markentreue" war nicht gewollt - Aldi, Aldi und kein Ende...

Der coole Aldi-Räuber verlor bei einer Verkehrskontrolle die Nerven - Serientäter ging der Polizei ins Netz

Bad Münder/Alfeld/Delligsen (wbn). Es ging schneller als gedacht: Der Aldi-Räuber, der allein im Weserbergland dreimal zugeschlagen hat und stets beherzt in die Kasse griff und die Geldbündel herausriss, ist bei einer simplen Polizeikontrolle aufgeflogen. Offenbar hatte er die Nerven verloren, als er im Rahmen einer Verkehrskontrolle in Hannover angehalten werden sollte.

Er gab Gas und als ihm die Polizei dicht auf den Fersen war, flüchtete er zu Fuß weiter. Aber auch hier war die Polizei schneller. Festnahme! Erst nach und nach wurde klar, was für ein dicker Fisch ins Netz gegangen war. Der dreiste Aldi-Dieb hatte zuletzt in Bad Münder und im Raum Goslar jeweils einen Filialbetrieb der Aldi-Kette überfallen. Der 34-jährige Täter aus Alfeld war geradezu auf Aldi abonniert. Er hatte bereits eine mehrjährige Haftstrafe hinter sich – und immer galt sein diebisches Vergnügen den Aldi-Märkten. Einen seiner Überfälle beging er in Delligsen und damit in unmittelbarer Nähe zu seinem Wohnort Alfeld, in dessen Bereich er auch die Kraftfahrzeugkennzeichen für die Fluchtfahrzeuge entwendet hatte.

Fortsetzung von Seite 1

Stets das gleiche: Rascher Griff in die geöffnete Kasse

Hier der Polizeibericht von heute Nachmittag: Am Mittwoch dem 9.6.2010 wurde durch Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hannover/Mitte eine männliche Person vorläufig festgenommen. Die Person steht im dringenden Verdacht eine Reihe von gewerbsmäßigen

Diebstählen zum Nachteil des Warenhauses Aldi begangen zu haben. Aktuell ereignete sich am Dienstag dem 08.06.2010, gegen 19:35 Uhr, ein erneuter gewerbsmäßiger Diebstahl auf eine Aldi-Filiale in Liebenburg, Kreis Goslar. Hier suchte eine bis zu diesem Zeitpunkt unbekannte männliche Person als Kunde die Räumlichkeiten des Warenhauses auf. An der Kasse verstaute die Person, wie auch bei den vorangegangene Taten, ihre Ware in einer Tragetasche. Nachdem die Kassiererin das Geldfach der Kasse geöffnet hatte, griff der Täter ebenfalls mit in das Geldfach. Hierbei entnahm die unbekannte Person ein Bündel Euro-Scheine. Anschließend flüchtetet der Täter in einem roten Kleinwagen.

Die Kennzeichen am Fluchtfahrzeug (HI-NC 914) wurden, wie bei den Taten zuvor, einige Tage vor der Tat im Bereich Alfeld entwendet. Neben dieser Tat in Liebenburg ermitteln die Beamten des 2.Fachkommissariates der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden in acht landesweit ähnlichen Taten auf Aldi-Filialen mit gleicher Tatausführung. In einigen Fällen wurden unterschiedliche Fluchtfahrzeug durch den Täter benutzt. Die Kennzeichen der Fahrzeuge wurden jedoch ebenfalls kurz vor den Taten entwendet. Aufgrund der Tatsache, dass ein Großteil der Taten im hiesigen Zuständigkeitsbereich stattgefunden haben, hatte der Zentrale Kriminaldienst der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden die zentrale Ermittlungsführung übernommen.

Gestohlene Kennzeichen und Tatkleidung lagen im Fluchtfahrzeug

Am Mittwoch dem 9.6.2010, sollte gegen 16.15 Uhr, durch Einsatzbeamte der Polizeiinspektion Hannover/Mitte ein roter PKW Nissan mit "Münchener" Kennzeichen im Rahmen einer Verkehrskontrolle auf der Otto-Brenner-Straße in Hannover angehalten werden. Nach direkter Ansprache durch die Polizeibeamten fuhr der Fahrzeugführer in die Straße "Am Taubenfelde", erhöhte anschließend seine Geschwindigkeit und versuchte sich der Kontrolle zu entziehen. Am Ende der Straße verließ der Fahrzeugführer den Kleinwagen und setzte seine Flucht zu Fuß fort. Durch die Polizeibeamten konnte er jedoch kurze Zeit später gestellt werden. Bei der anschließenden Durchsuchung seines Fahrzeuges wurden u.a. ein Kennzeichenpaar (HI-NC 914), welches bei der Tat auf die Aldi-Filiale in Liebenburg verwendet wurde und einige Kleidungsstücke die der Täter getragen haben soll, aufgefunden.

Bereits Teilgeständnis bei der Hamelner Kripo abgelegt

Durch den bereits seit Wochen betriebenen internen Informationsaustausch wurden die Ermittler des 2. Fachkommissariates der Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden unmittelbar nach der Festnahme des Mannes über das Geschehen in Kenntnis gesetzt. Diese machten sich daraufhin unverzüglich auf den Weg nach Hannover, wo sie den Tatverdächtigen übernommen und zurück nach Hameln gebracht haben. Neben einem hier abgelegten Teilgeständnis vermuten die Ermittler, dass noch weitere Taten auf das Konto des Tatverdächtigen gehen.

Der 34-jährige Mann aus Alfeld, welcher bereits vor einigen Jahren eine mehrjährige Haftstrafe wegen gleicher Delikte zum Nachteil des Warenhauses Aldi verbüßt hatte, wurde vorläufig festgenommen und am 10.06.2010 nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft dem Richter am Amtsgericht Hildesheim vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft an. Anschließend wurde der Tatverdächtige in die JVA Sehnde verbracht.